

Der letzte Kampf der Sailorkrieger

Von Ran89

Kapitel 2:

Eine Woche ist schon vergangen und es ist bis jetzt nichts passiert. Aber Bunny bedrückt etwas und die anderen haben es gemerkt auch Seija. Sie ahnen zwar was Bunny bedrückt können mit ihr aber nicht darüber reden, deshalb will Seija mit ihr reden. Er hat sie in ihrem Lieblingscafé eingeladen.

Bunny: Du hast mich bestimmt nicht ohne Grund eingeladen, oder?

Seija: Ja da hast du recht!

Bunny: Und über was willst du mit mir reden?

Seija: Dich bedrückt etwas, oder?

Bunny: Mhm....

Seija: Hat es etwas mit Mamoru zu tun?

Bunny: Ich habe ihn gebeten noch mal nach Amerika zu fliegen! Doch als ich von den neuen Feinden erfuhr habe ich das Gefühl es war ein Fehler ihn zu überreden!

Seija: Wieso hast du das überhaupt gemacht?

Bunny: Weil ich wollte das er seinen Traumberuf erfüllt! Ich wollte nicht der Grund sein weshalb er seinen Traumberuf sich nicht erfüllen kann!

Seija sah das sie ihre Tränen unterdrücken wollte und es gelang ihr auch.

Bunny: Ich sollte jetzt besser gehen! Danke für die Einladung! Bis bald!

Seija: Aber Bunny.....

Weiter kam er nicht denn sie war schon weg. Als sie auf der Straße war konnte sie es nicht mehr unterdrücken und ihr liefen die Tränen übers Gesicht. Sie ging wie schon so oft in Mamorus Wohnung. Sie setzte sich auf das Bett und guckte sich um. Es sah so aus wie immer nur eines fehlte ihr geliebter Mamoru. Doch etwas war merkwürdig sie spürte eine plötzliche Kälte, eine dunkle Macht und sie wusste sofort das hier jemand ist, jemand gegen den sie kämpfen muss.

Bunny: Wer ist da? Wer bist du? Komm raus! Was willst du?

Unbekannt: Ich bin hier um dich zu töten! So lautet zu mindestens mein Auftrag!

Bunny: Wo bist du und wer bist du?

Unbekannt: Ich bin hier und ich bin dein Tod!

Bunny: Macht des Mondlichtes macht auf!

Unbekannt: Das wird dir auch nicht helfen Mondprinzessin!

Noch bevor Bunny sich vollständig verwandeln konnte wurde sie von hinten angegriffen. Sie hat sich wieder zurück verwandelt und lag auf dem Boden. Doch sie gab nicht gleich auf und stand wieder auf.

Bunny: Ihr werdet diese Welt und dieses Universum nicht zerstören! Und du wirst mich nicht besiegen!

Unbekannt: Du bist doch schon längst besiegt! Ich kann deine Macht stoppen wann

immer ich will und deine Traurigkeit und Einsamkeit hat dich selber besiegt! Also gib gleich auf oder komme auf unsere Seite und lebe weiter!

Bunny: Das kannst du vergessen! Ahhhhhhh

Als Bunny das sagte wurde sie angegriffen, aber zum Glück nicht sehr stark getroffen.

Bunny: Jetzt weis ich wer du bist! Du bist ein Dämon aus purer negativer Energie der Menschen und der Finsternis gemacht!

Dämon: Du hast recht, aber auch wenn du weis wer ich bin kannst du mich nicht besiegen und wenn du mich noch nicht mal besiegen kannst, kannst du auch nicht meine Königin besiegen! Du hast verloren, also gib gleich auch.....

Doch bevor der Dämon angreifen konnte wurde sie von hinten von etwas getroffen.

Unbekannt: Die Traurigkeit der Mädchen aus zunutzten ist eine Schande! Ich bin Tuxedo Mask und werde ebenso nicht zulassen das du diese Welt zerstörst!

Bunny in Gedanken: Mamoru? Aber wie.....?

Noch bevor Bunny weiter denken konnte hat Tuxedo Mask sie genommen und sind weggelaufen.

Dämon: Heute bist du noch entkommen, aber ich werde dich finden und dich endgültig töten!!!!

Auf einem Dach eines Gebäudes...

Mamoru: Geht es dir gut?

Bunny: Mamoruu!!!!!!!!!!!!!!

Bunny hat sofort angefangen zu weinen und fiel in Mamorus Arme.

Mamoru: Schon gut, es ist alles in Ordnung!!

Mamoru redet ihr sanft zu und streichelt ihren Rücken. Langsam beruhigte sie sich wieder. ...

Bunny: Wieso bist du hier und nicht in Amerika?

Mamoru: Ich konnte einfach nicht gehen! Ich hatte das Gefühl das wieder etwas passiert und ich hatte recht! Ich bin euch über all hin gefolgt um dich zu beschützen!!

Noch längere Zeit lagen sie Arm in Arm, aber langsam beruhigte sich Bunny wieder und Mamoru brachte Bunny nach hause.

Bunny: Danke!!!

Mamoru: Schon gut!

Bunny: Wo wirst du heut Nacht übernachten?

Mamoru: Ich übernachtete bei Motoki so wie die letzten tage auch! Mach dir also keine Sorgen!

Bevor Bunny etwas sagen konnte haben sie sich leidenschaftlich geküsst. Einerseits als Abschiedskuss und andererseits als Begrüßungskuss. Nachdem sie aufgehört haben ging Bunny in das Haus und Mamoru ging zu Motoki.

In dieser Nacht hat Bunny schlecht geträumt. ...

Traum

Bunny: Wo bin ich hier?

Unbekannt: Du bist hier im Nichts!

Bunny: Wer bist du?

Unbekannt: Ich bin das Nichts!

Bunny: Was willst du von mir?

Unbekannt: Ich will dich! Tot oder lebendig das ist deine Entscheidung, Prinzessin!

Bunny: Deine Stimme kommt mir bekannt vor, wer bist du?

Unbekannt: Wie gesagt ich bin das Nichts, weil du mich zu dem Nichts gemacht hast, Prinzessin Serenity!!!

Bunny: Jetzt weis ich wer du bist! Du bist Perilia!

